

NEUIGKEITEN VON SIMON & MICHl – MÄRZ 2020

"Denn siehe, ich will ein Neues machen; jetzt soll es aufwachsen, und ihr werdet's erfahren, daß ich Weg in der Wüste mache und Wasserströme in der Einöde." Jesaja 43:19

...so das Motto der diesjährigen Missionskonferenz in Wels, die wir statt leibhaftig im Livestream mitverfolgten. Welch Ermutigung in diesen Tagen, in denen irgendwie alles Kopf steht. Gott macht etwas Neues! ER ist immer noch der Herr über die ganze Erde, ER ist immer noch souverän und er LEBT. Wir sind in diesen Tagen so beschenkt durch die Missionskonferenz in Wels, obwohl sie zwar offiziell nicht stattfinden konnte aber die wir über Livestream von der Couch aus mitverfolgen können. Wir sind so dankbar für die Erinnerung an das Herzstück von Weltmission – dass wir in einer Welt leben, die leidet, wo Menschen leiden – und diese Menschen brauchen Jesus! Das nimmt den Blick weg von „Kleinigkeiten“, wo es zwickt und lenkt wieder hin zu dem, den die Menschen kennenlernen sollen jenseits aller Programme und Organisationen. Jesus soll neu in uns wirken und wo er um uns Neues wirkt sind wir dankbar, wann immer wir etwas davon sehen dürfen. Von ein paar Highlights in der Hinsicht wollen wir euch in diesem Rundbrief berichten...

Praisecamp in Österreich: In Wien fand dieses Jahr zum ersten Mal das sogenannte Praisecamp für Jugendliche statt, das in der Schweiz mittlerweile schon ein Fixtermin für viele geworden ist. Simon konnte mit ein paar Teens dabei sein: "Es war genial, gemeinsam mit anderen Gott zu erleben, der UNFAUFHALTSAM (Thema) ist."



Begegnungstag der Südtiroler Gemeinden: Nach vielen Jahren war es das erste Event, das beide Meraner Gemeinden wieder zusammen ausrichteten, zudem auch sämtliche andere Südtiroler Gemeinden eingeladen waren. Johannes Gerloff kam als Gastredner und feierte diesen "Meilenstein" mit. Simon und Werner Burkhardt (Gemeindeleiter der EFK Meran) vollzogen Ende Januar den ersten "Kanzeltausch".

Taufe von Lucky aus Nigeria: Sehr ermutigend, nicht nur wegen dem Ereignis an sich, sondern auch wegen seines Lebenszeugnisses. Sein Wunschlied "Draw me close to you" ist auch für uns zu einem persönlichen Gebet geworden. Er fühlt sich in der Gemeinde sehr wohl. :)



Ein Büro für VIVIT: Eine echte Gebetserhörung ist, dass wir von VIVIT aus seit März ein Büro mieten können. Im "Liebeswerk" in Meran sind wir in einer guten Struktur gelandet und möchten den Menschen dort ein Segen sein.

Woche gemeinsamen Lebens: Ein schönes Experiment, für ein paar Tage mit einem Teil der Jugend in den Gemeinderäumen zu wohnen. Bunt, lebendig, gemeinschaftsfördernd &

kreativ, so könnten wir die gemeinsame Zeit beschreiben. Schön, Teil davon zu sein & diese Leute prägen zu dürfen :)

Aktuelles zum Corona-Virus... Wie die meisten sicher durch die Nachrichten mitbekommen haben, kursiert das Virus in Italien - wie auch in so vielen anderen Ländern der Welt. Es ist erstaunlich, ja nahezu beängstigend, was so ein "kleines Virus" auslösen kann in jeglicher Hinsicht: Gesundheit, Wirtschaft, Gemeinschaft... Seit dieser Woche besteht für Italien eine Art "nationale Quarantäne" und Bürger sind angehalten, das Haus nur für Arbeit, Einkäufe oder Arztbesuche zu verlassen. Komische Situation, die aber helfen soll, dass sich das Virus nicht weiter verbreitet. Auch Gottesdienste, Jugendkreis, Gruppenstunden bei den Pfadis dürfen offiziell nicht stattfinden. Dank sozialer Netzwerke heißt das aber nicht, dass wir keine geistliche Gemeinschaft pflegen können und suchen demnach kreative Wege, um uns gegenseitig zu ermutigen. Beten wir doch gerade jetzt, dass Gott diese Notsituation nutzt, damit Menschen zu ihm rufen, denken wir an die Menschen, die in Lebensgefahr schweben oder auch die Angehörigen Verstorbener und natürlich auch an so viele andere Menschen auf dieser Welt, die viel (mehr) leiden als wir in der aktuellen Lage in Südtirol.

Noch ein wichtiges Anliegen... Kurz vor Weihnachten hatten wir das Privileg, einmal wieder beim alljährlichen ITA Brunch in Bad Liebenzell (wo wir beide studiert und uns kennen- und lieben gelernt haben :)) dabei zu sein. Die Interkulturelle Theologische Akademie als Ausbildungsstätte für leidenschaftliche zukünftige Pastoren, Gemeindegründer und Missionare (& jeweils auch -innen) ist wie das Gesamtwerk der Liebenzeller Mission von Spenden getragen. Zwar gibt es Studiengebühren, jedoch sind die bei Weitem nicht ausreichend, die Kosten für Unterkunft, Personal, Ausflüge etc. zu decken. Wenn euch wie uns auch am Herzen liegt, dass junge Leute eine gute Ausbildung bekommen für den hauptamtlichen Dienst im In- und Ausland, der sich auf das Wesentliche konzentriert und den eigenen persönlichen Glauben als Herzschlag des Dienstes sowie die Abhängigkeit von Gott stärkt, dann unterstützt die ITA mit einer Spende an: DE27 6665 0085 0003 3002 34 Sparkasse Pforzheim Calw BIC: PZHSDE66 WICHTIG: Verwendungszweck "Arbeit der ITA"

Gustavo Victoria wurde nun ja als Rektor und Gründer der ITA verabschiedet, er führt seinen Dienst im Prägen junger Hauptamtlicher im Rahmen des SV Verbandes (Süddeutsche Gemeinschaft) weiter. Betet auch für ihn sowie für das Team der ITA, insbesondere Edgar Luz, der nun der neue Rektor geworden ist.

Hier seht ihr uns mit Sebastian und Samira Urschitz beim Willow Creek Leitungskongress in Karlsruhe und die Jugend bei uns Zuhause zum Spielen.



Gebetsanliegen:

Bitte betet für...

...die OSTERTAGUNG - wir wissen bisher noch nicht, ob sie aufgrund der aktuellen Situation stattfinden kann (Entscheidung bis 24.März fällig) ...offene Türen für Jesus durch den Ausnahmezustand in Südtirol und darüber hinaus, dass viele Leute wenn sie Zuhause sind den ERF einschalten und das Evangelium hören.

...die ITA - dass Gott noch mehr Studis beruft.

...Anmeldungen für die Sommerferienwochen.

Danke Gott...

...für viele Möglichkeiten der Technik, dass wir trotz allem mit DIR & untereinander verbunden sind.

...für all die Begegnungen & Events, bei denen wir dabei sein konnten, für neue Inspiration.

...für das Büro für VIVIT. Lass uns im "Liebeswerk" ein Segen sein & stärke unsere Teamarbeit.

...für die anderen Highlights aber auch den ganz normalen Alltag mit seinen Höhen und Tiefen - es darf uns alles in allem recht gut gehen, das ist nicht selbstverständlich.



Bild: wir beim VIVIT Gebet im „Liebeswerk“

WhatsApp Broadcast: In Unregelmäßigen Abständen verschicken wir meistens ein Bild und ein spontanes Gebetsanliegen auf's Handy. Wenn ihr Lust habt, dabei zu sein, schreibt uns gern eure Handynummer. :)

DANKE, dass es euch gibt!! Von Herzen, Michi & Simon

Vielen Dank für deine Spende:

Deutschland: IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34 BIC: PZHSDE66 Ver.zweck: „LMÖ 1480 Simon Urschitz / Meran“

Österreich: IBAN: AT82 3503 0000 0004 9999 BIC: RVSAAT2S030 Verw.zweck: "Urschitz Meran"